

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 49 (1971)
Heft: 4

Rubrik: CC-Regionalweiterbildungskurs (Fels)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CC-Regionalweiterbildungskurs (Fels)

für Tourenleiter, Region Basel und Mittelland, 15./16. Mai 1971, bei jedem Wetter

Kursleiter: Hanspeter Ryf, Bergführer, c/o. Eiselin-Sport, Gerechtigkeitsgasse 78, 3011 Bern, 031/22 16 22.

Stellvertreter Arnold Jungen, Notar, 4537 Wiedlisbach.

Klassenlehrer: Bergführer, Rettungschefs und Sanitätsinstruktor.

Kursstandort: Bergrestaurant Vordere Schmiedematt (Landeskarte 1 : 25 000, Blatt 1107) oberhalb Wiedlisbach. Tel. 065/9 63 04. Ausfahrt Autobahn N 1 Wangen—Wiedlisbach, in Wiedlisbach weisser Wegweiser Rumisberg—Schmiedematt. Bahnverbindungen: SBB bis Solothurn oder Niederbipp, Solothurn-Niederbipp-Bahn bis Wiedlisbach. Bei rechtzeitiger Anmeldung Fahrgelegenheit mit Kursleitung ab Wiedlisbach.

Treffpunkt: 15. Mai 1971, 07.30 Uhr Schmiedematt.

Kursdauer bis 16. Mai 1971, 17.00 Uhr.

Ausbildungsprogramm: Technik im Fels, Sicherung, improvisierte Rettung, Gefahren der Berge, Pflichten des Tourenleiters, usw.

Verpflegung: Bergrestaurant Schmiedematt. 15. Mai: einfaches Nachtessen. 16. Mai: Frühstück, mittags Tee und Zwischenverpflegung.

Uebernachten Bergrestaurant Schmiedematt, Strohlager (gratis).

Kosten: Das CC übernimmt die Kurs- und Verpflegungsspesen, wie aufgeführt, ausgenommen das Mittagessen des ersten Tages und die Reisespesen.

Uebungsplätze: Schmiedematt und Rüttelhorn.

Anmeldungen: Diese sind über die Sektion bis zum 5. Mai an das SAC-Sekretariat in Lausanne zu senden.

Ausrüstung: Bergausrüstung ohne Pickel und Steigeisen. Seil, 4 bis 5 Felshaken (Kalk), Kletterhammer, Helm, 5 bis 6 Karabiner (Leichtmetall ohne Sicherung), 2 Reepschnüre 5 m lang, 6 mm, Regenschutz, Hut, Ersatzwäsche, Schlafsack. Nach Möglichkeit: Kompass, Höhenmesser, Karte Balsthal 1 : 25 000 Nr. 1107, Massstab.

Bemerkungen: Es ist von Vorteil, wenn die Teilnehmer in der Seilhandhabung und insbesondere im Knotenknüpfen etwas vorbereitet erscheinen.

Der Tourenchef im CC:
Serge Giroud
Der Kursleiter:
Hanspeter Ryf

Regional-Weiterbildungskurs im Eis

auf Steingletscher (Susten), Region Basel und Mittelland, 19./20. Juni 1971, bei jedem Wetter.
(Veranstaltet unter dem Patronat der SAC-Sektion Oberaargau.)

Kursleiter: Hanspeter Ryf, Bergführer, c/o. Eiselin-Sport, Gerechtigkeitsgasse 78, 3011 Bern, 031/22 16 22.

Stellvertreter: Arnold Jungen, Notar, 4537 Wiedlisbach.

Klassenlehrer: Bergführer und Rettungschefs.

Kursstandort: Hotel Steingletscher (Susten).

Treffpunkt: 19. Juni 1971, 08.00 Uhr, Steingletscher.

Kursdauer: bis 20. Juni 1971, 16.00 Uhr.

Ausbildungsprogramm: Ausbildung im Eis, Sicherung, Spalten- und Rettungsübungen, Karte und Kompass usw.

Verpflegung: Hotel Steingletscher. 19. Juni: einfaches Nachtessen, 20. Juni: Frühstück. Restliche Mahlzeiten aus dem Rucksack.

Uebernachten: Massenlager bei Hotel Steingletscher.

Kosten: Die Instruktionkosten belaufen sich auf ungefähr Fr. 30.— je Teilnehmer, wovon die Sektion einen Teil übernimmt. Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftsspesen gehen zu Lasten des Teilnehmers.